

Satzung und kein Wahlrecht

Auch in Darmstadt wird von vielen Parteien und Organisationen seit mehreren Jahren über eine stärkere Verankerung ausländischer MitbürgerInnen am demokratischen Willensbildungsprozeß nachgedacht.

Nachdem über viele Jahre ein Ausländerausschuß existierte, dessen Mitglieder benannt wurden, ist jetzt in Darmstadt eine Satzung für die Wahl eines Ausländerausschusses erarbeitet worden.

Dadurch erhalten Ausländer erstmals die Möglichkeit, sich ein demokratisch legitimiertes Gremium zu wählen. Andererseits wird von vielen Gruppen seit Jahren die Forderung nach einem kommunalen Wahlrecht für Ausländer erhoben. Welche Bedeutung der Ausländerbeirat tatsächlich hat, welche Durchsetzungsmöglichkeiten er für ein kommunales Ausländerwahlrecht eröffnet und wie die Darmstädter Satzung im Vergleich zu anderen Satzungen anderer Kommunen einzuschätzen ist, wird Inhalt der Diskussion sein, die wir führen wollen.

Eingeladen sind:

Herr Dr. Lemmelsen (Ausländerbeauftragter der Stadt)

Herr Köroglu (Mitglied der Satzungskommission)

Frau Prösche (Mitglied der Asylgruppe Darmstadt)

Die Veranstaltung findet am

9. JUNI um 20.00 UHR in der Gaststädte

Bockshaut statt. (Nähe Stadtkirche)

Wir würden uns freuen, viele ausländische und deutsche Mitbürgerinnen und Mitbürger begrüßen zu können.

Die Diskussion wird vom Ring Politischer Jugend Darmstadt organisiert.

Der Ring Politischer Jugend ist ein Arbeitszusammenschluß der Jugendorganisationen Jungsozialisten in der SPD, Junge Union, Junge Liberale und Jungdemokraten.